

23. April 1887

Frau Franziska Heinemann, Hôtel Regina, Rue de Rivoli  
Paris, France

Sehr verehrte Frau Heinemann,

Im Besitz Ihres Briefes vom 21. April mit dem Durchschlag Ihres Schreibens vom 6. April senden wir Ihnen beiliegend eine Photokopie des Rundschreibens von Herrn G. Tanner mit Poststempel des Zustellungsanschlags, sowie ein Exemplar der Neuen Basler Zeitung Nr. 75 vom 26. März 1936.

Was die Numerierung Ihres Bildes betrifft, so geht aus dem ersten Satz des Rundschreibens von Herrn Tanner hervor, dass die durch ihn wiedergegebenen Aeusserungen von Herrn Schöller sich auf die Nummern des ausführlichen illustrierten Kataloges, also Ihr Bild Nr. 83 beziehen, nicht auf die kleine, vorläufige Ausgabe, deren Numerierung wegen der erst für den illustrierten Katalog möglich gewordenen genaueren chronologischen Ordnung der Bilder nicht in allem beibehalten wurde.

Der ausdrückliche Hinweis auf den "definitiven" Katalog im Artikel der Neuen Basler Zeitung und seine Uebereinstimmung mit allen Nummern des Rundschreibens von Herrn Tanner beweisen, dass auch die Einsendung in der "Neuen Basler Zeitung" sich auf die Nummern des ausführlichen illustrierten Kataloges bezieht. Ihr Bild ist in der Neuen Basler Zeitung mit Nr. 83 bezeichnet als "sehr zweifelhaft", entsprechend der Angabe im Rundschreiben von Herrn Tanner "schlecht wenn nicht falsch".